

Another Story

FFVII mit lebendem Zack, ZackxCloud

Von Dekowolke

Kapitel 18: Junon, wir kommen!

„Das Dorf... Ich frage mich, warum es so heruntergekommen aussieht...“, sagte Cloud leise und sah sich stirnrunzelnd um. Dann sah er fragend zu Zack, welcher aber nur den Kopf schüttelte. Der Schwarzhaarige wollte darüber scheinbar nicht reden...

„Die Wache wird uns sicher nicht durchlassen... Wir müssen einen anderen Weg rein finden~“, sagte der Ältere und wandte sich an die Anderen. Diese nickten und schließlich schlug Tifa vor, dass sie vielleicht am Strand jemanden finden konnten, der ihnen vielleicht half.

„Herr Delphin~!“, rief ein junges Mädchen mit braunen langen Haaren und lachte begeistert, als ein Delphin auf sie zu geschwommen kam. „Ich heiße Priscilla! Priscilla! Sag es!“, lachte sie.

Cloud und seine Freunde näherten sich dem Mädchen, welches sich umdrehte und sie finster musterte.

„Seid ihr von ShinRa?!“

„Nein... Wir kommen nicht gerade gut mit ihnen aus~“, sagte Nanaki, doch das Mädchen gab nur eine verächtlichen Laut von sich.

„Ich glaube euch nicht!“; rief sie und drehte sich wieder um. In diesem Moment kam eine riesige Seeschlange und der Delphin floh.

„Herr Delphin!“, rief Priscilla und rannte ins Wasser. Sofort griff die Seeschlange an und schlug sie nieder. Ohne groß zu zögern bekämpften die Freunde das Ungeheuer, doch als Zack das Mädchen an Land zog, atmete sie bereits nicht mehr...

„Was zum~ Priscilla! ...Oh nein... Sie atmet nicht...“, sagte ein schon etwas in die Jahre gekommener Mann, der sich neben das Mädchen gestellt hatte. „Junger Mann! Sofortige Beatmung!“

„Was~! Aber ich... Ich habe noch nie zuvor eine Mund-zu-Mund Beatmung gemacht!“, sagte der völlig entsetzte Cloud und warf Zack einen wütenden Blick zu. Denn dieser

grinste breit.

„Mach einfach! Sonst stirbt sie!“, sagte der Mann und Cloud gab sich geschlagen. Er ließ sich neben sie nieder und versuchte, sie wieder zu beatmen. Irgendwann hatte er es auch geschafft, denn Priscilla hustete das Wasser auf und begann wieder von selbst zu atmen.

„Priscilla! Alles in Ordnung?!“, rief der Mann und hob sie hoch. Er brachte sie in eines der Häuser, während die Anderen ihn besorgt folgten, doch vor der Tür sagte der Mann, dass das Mädchen sich ausruhen müsste...

Die Truppe wollte schon in eine andere Stadt, um dort zu übernachten, als eine ältere Dame sie in ihr Haus bat.

„Ich habe gehört, was geschehen ist... Du habt viel für Priscilla getan... Ihr müsst müde sein... Falls ihr euch ausruhen wollt, bleibt hier!“, sagte sie freundlich lächelnd. „Fühlt euch wie zu Hause

„Sollen wir rasten?“, fragte Nanaki Schwanz wedelnd, als die Frau das Haus wieder verlassen hatte. Cloud dachte einen Moment nach, dann nickte er jedoch. Schnell vielen die Freunde in einen tiefen, wenn auch nicht ruhigen Schlaf...

Da fällt mir ein...

„Du schon wieder?!“, sagte Cloud zu der körperlosen Stimme, die er schon einmal gehört hatte... „Wer bist du?

...Das wirst du bald herausfinden. ...Aber was wichtiger ist, vor 5 Jahren...

„Vor 5 Jahren... Nibelheim?“

Als du auf den Berg Nibel gegangen bist, war Tifa deine Führerin, oder?

„Ja... Ich war überrascht“

Aber wo war Tifa sonst?

„Weiß ich nicht...“

Es war eine tolle Gelegenheit für euch beide, euch wiederzusehen

„...Du hast Recht“

Warum konnten wir uns nicht alleine sehen?

„Ich weiß nicht... Ich kann mich nicht genau erinnern...“

Warum fragst du nicht Tifa?

„Ja...“

Dann steh auf!

Eine bekannte Stimme drang an Clouds Ohr. Sie war weiblich, und doch konnte er sie im ersten Moment nicht ganz zuordnen...

„Hey, wach auf! Wach auf, Cloud!“, sagte sie und als Cloud seine Augen öffnete, sah er Tifa. Er erinnerte sich an die Stimme im Traum und sah sie fragend an.

„Tifa... Als ich, Zack und Sephiroth nach Nibelheim gingen... Wo warst du?“

„Wir sind uns schon mal begegnet, stimmt's?“ fragte Tifa nun ihrerseits, doch Cloud hob die Arme und seufzte leise.

„Das andere Mal, Tifa!“

„...Es war vor 5 Jahren... Ich... kann mich nicht erinnern...“, sagte die Braunhaarige und blickte kurz zu Boden. Dann sah sie jedoch wieder zu Cloud. „Aber draußen ist etwas seltsames... Komm schnell raus!“

Nicht gerade zufrieden mit der Antwort seufzte Cloud und ging dann ebenfalls raus, wo Zack ihn schon mit seinem üblichen Grinsen empfing.

„Hast du gestern echt gut gemacht, mit der Kleinen... Ich wusste ja gar nicht, dass du soooo~ gut bist!“, sagte Zack leise und mit einem besonders gemeinen Grinsen.

„Halt die Klappe!“

„Ich hab dich auch gern, Kleiner!“, grinste Zack weiter und küsste Cloud leicht und unauffällig. Dann nickte er jedoch zu dem Haus, wo Priscilla war und ihre Freunde standen. „Lass uns gehen, Cloud“

„Es ist plötzlich so laut geworden... Komisch oder?“, sagte Tifa und wandte sich dann wieder zum Haus.

„Vielleicht liegt es daran, dass das Mädchen das Bewusstsein wieder erlangt hat?“, gab Aerith zu bedenken und Barret zuckte mit den Schultern.

„Da scheint jedenfalls etwas los zu sein!“, sagte er, doch Cloud hörte ihm nicht zu. Das Mädchen kam gerade aus dem Haus.

„Geht es dir wieder besser?“, fragte er das errötende Mädchen.

„Umm... Danke für deine Hilfe...“, murmelte sie ziemlich kleinlaut. „Entschuldige... Ich dachte, ihr wäret von ShinRa...“

„Schon in Ordnung“, lächelte Zack, was das Mädchen erwiderte.

„Ich werde dir etwas besonderes geben... Etwas wirklich BESONDERES! Es ist ein Amulett, also pass darauf auf!“, sagte sie und gab Cloud eine Substanz. Eine kleine Shiva war in ihr zu sehen! Es war eine Aufruf-Substanz!

„Was ist das eigentlich für eine Musik? Klingt irgendwie... anregend...!“, sagte Barret zu dem Mädchen.

„Ich habe gehört, sie proben den Empfang für den neuen ShinRa-Präsidenten...“, gab sie zur Antwort und sofort war Barret wieder Feuer und Flamme.

„Rufus! Ich muss noch meine Aufwartung machen!“, sagte er laut, doch keiner schien ihm wirklich zu zuhören.

„Oma und Opa haben mir erzählt, dass der Strand schön war, als sie noch klein waren. Aber dann baute ShinRa die Stadt darüber und es schien keine Sonne mehr... Das Wasser verschmutzte...

Ich bin mit dieser Geschichte aufgewachsen und hasse ShinRa so sehr, dass ich sterben könnte!“, fluchte Priscilla.

„Wir müssen auf diese Stadt hinauf! Ob wir an einem Pfeiler hochklettern können?!“, schlug Barret vor, doch Priscilla hob erschrocken die Hände.

„Nein! Das geht nicht! Dort fließt Starkstrom! ...Aber... Herr Delphine könnte euch helfen...Folgt mir!“, sagte sie und lief zum Strand.

„Hochspannungsmast... Genau das richtige für unsere beiden Helden...“, sagte Tifa und Aerith nickte anerkennend.

„Ja, es ist besser, es Cloud und Zack zu überlassen“, sagte sie.

„Wir zählen auf euch!“, wedelte Nanaki.

„Hey!“, riefen die beiden Ex-SOLDIERs empört, doch die anderen machten sich schon aus dem Staub und taten so, als könnten sie die Proteste der beiden nicht hören.

„Nicht zu fassen!“, sagte Zack und blickte so fassungslos drein, dass Cloud lachen musste. „...Na okay... Dann wollen wir mal...Oder Kleiner?!“

„Ay, Sir!“, grinste Cloud und salutierte vor Zack, der nun ebenfalls grinste.